



# BISTUM AUGSBURG

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

## PRESSEMITTEILUNG – 21/2021

An alle Kolleginnen und Kollegen  
der Print- und elektronischen Medien

### **Bistum Augsburg lobt dritten Schöpfungspreis aus**

**Augsburg, 10.02.2021 (pba).** Das Bistum Augsburg verleiht heuer zum dritten Mal einen Schöpfungspreis. Er soll jene Menschen und Initiativen würdigen und fördern, die sich im Bistum um die Bewahrung der Schöpfung bemühen. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Als Schirmherr des Preises fungiert Bischof Dr. Bertram Meier. Er hatte bereits in seinem Hirtenwort „Schöpfung bewahren – Umwelt schützen“ die Gläubigen zu konkreten Taten aufgerufen. Anlässlich der Bekanntgabe der Ausschreibung des diesjährigen Schöpfungspreises lädt Bischof Bertram deshalb ein: „Tragen wir alle zum Erhalt unserer wunderschönen bayerisch-schwäbischen Kulturlandschaft bei. Nehmen wir unsere Verantwortung wahr, Gottes Schöpfung auch für die kommenden Generationen zu bewahren.“

Auch dieser dritte Schöpfungspreis nimmt wieder jene Projekte in den Fokus, die einen sorgsameren Umgang mit den Ressourcen dieser Welt fördern und die Erhaltung und Bereicherung von Lebensräumen und Landschaften zum Ziel haben. Dazu gehören auch Initiativen, die das Bewusstsein und den Wissensstand über ökologische Themen anheben oder nachhaltiges und gerechtes Wirtschaften weltweit unterstützen wollen.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen, Pfarreien, Verbände, Einrichtungen und Institutionen sowie Orden und geistliche Gemeinschaften im Bistum Augsburg. Zudem können Initiativen von Dritten vorgeschlagen werden; Projekte im Planungsstadium werden allerdings nicht berücksichtigt. Es werden drei Preise zu je 700 Euro verliehen.

Bis zum 31. August 2021 können Bewerbungen eingereicht werden. Wichtig ist dabei, die vorgeschlagenen Projekte

GENERALVIKARIAT  
ABT. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
UND MEDIEN

Telefon: 0821 3166-8328  
Telefax: 0821 3166-8329  
E-Mail: [presse@bistum-augsburg.de](mailto:presse@bistum-augsburg.de)

Augsburg, 10.02.2021

Ihr Ansprechpartner:  
Julian Schmidt

aussagekräftig zu beschreiben. Die Preisvergabe findet dann am 8. Oktober 2021 im Haus Sankt Ulrich in Augsburg statt.

Im Jahr 2012 haben sich im Bistum Augsburg verschiedene Abteilungen des Bischöflichen Ordinariats, Verbände, Ordensgemeinschaften und kirchliche Einrichtungen zum Arbeitskreis „Schöpfung bewahren“ zusammengeschlossen. Auf ihn geht auch die Initiative für die Schöpfungspreise zurück, der zuletzt 2019 und 2017 verliehen wurden.

Der jetzige Preis steht zudem im Zeichen des Laudato Si-Jahres, zu dem Papst Franziskus im Frühjahr 2020 in Erinnerung an seine gleichnamige Enzyklika eingeladen hatte. Auch das Bistum Augsburg beteiligt sich mit verschiedenen monatlichen Initiativen und im Internet daran. Eine davon ist im Februar die Ausschreibung des Schöpfungspreises.

Ausführliche Informationen zum Schöpfungspreis gibt es im Internet unter [www.bistum-augsburg.de/schoepfungspreis](http://www.bistum-augsburg.de/schoepfungspreis). Weitere Informationen zum Laudato Si-Jahr finden sich auf <http://www.bistum-augsburg.de/laudato-si>.

Für Fragen zum Schöpfungspreis stehen die beiden diözesanen Umweltbeauftragten, Andrea Kaufmann-Fichtner und Dr. Karl-Georg Michel, gerne zur Verfügung. Sie sind über die Mailadresse [schoepfungspreis@bistum-augsburg.de](mailto:schoepfungspreis@bistum-augsburg.de) zu erreichen.

Bewerbungen um den Schöpfungspreis gehen an:  
Haus St. Ulrich  
Fachbereich Kirche und Umwelt  
Kappelberg 1  
86150 Augsburg